



Gemeindebrief Gröden | Großthiemig | Hirschfeld

miteinander





Liebe Leserinnen und Leser, bald ist Weihnachten. Weltweit feiern Christen die Geburt Jesu. Ich denke in diesem Jahr besonders an Maria und Josef. Sie mussten für eine Volkszählung von Nazareth nach Bethlehem reisen und hierfür laut heutigen

Wegbeschreibungen circa 150 Kilometer – sicherlich zu Fuß – zurücklegen. Ich kann mir nur schwer vorstellen, wie das Paar und insbesondere die hochschwangere Maria diese Reise bewältigten. In Bethlehem angekommen suchten sie eine Herberge und fanden lediglich einen Stall mit einem Ochs sowie einem Esel als Unterkunft. Sollten sie gemeinsam mit Tieren übernachten? Falls die Geburt beginnt, wären die hygienischen Umstände sicher alles andere als gut. Kann so ein Kind auf die Welt kommen? Das junge Paar entschied sich für den Stall als Unterkunft. Es geschah ein Wunder: Das Kind wurde geboren und später leuchtete ein Stern den Hirten sowie den Weisen aus dem Morgenland den Weg zu Jesus. Unfassbar, oder?

2000 Jahre später sieht die Welt bei uns in Europa ganz anders aus. Es gibt in Deutschland hochmoderne Krankenhäuser mit Normal- und Intensivstationen, Kreißsälen sowie Rettungsdiensten. Medizinisches Personal steht den Patientinnen und Patienten wie auch den werdenden Eltern zur Seite. Doch leider kann diese Versorgung nicht jedem Menschen unserer mittlerweile über acht Milliarden großen Bevölkerung auf der Erde gewährleistet werden. Das Lugala Lutheran Hospital, unser Partnerkrankenhaus im Süden Tansanias, versorgt tagtäglich

über 100 Menschen in einem Umkreis von rund 150 Kilometern, also der gleichen Strecke wie von Nazareth nach Bethlehem. Die Menschen sind teilweise tagelang zu Fuß unterwegs, um eine medizinische Behandlung zu erhalten. Diese bietet das Krankenhaus in Lugala. Es ist ein Zufluchtsort. „Lugala ist ein guter Ort“ heißt es in der Bevölkerung. 2024 fand in unserem Kirchenkreis das Tansania-Jahr statt. Ein mutiges Projekt, mit dem das Vorbereitungsteam und der neu gegründete Lugala Freundeskreis auf unsere seit Jahrzehnten bestehende Partnerschaft in

Tansania aufmerksam machen und für die Arbeit werben wollte. In über 40 Veranstaltungen kam unsere Begeisterung zum Ausdruck und wir hoffen, unser Feuer auch an Sie weitergegeben zu haben. Mit den gesammelten Spenden und Kollekten in Höhe von 50 627,54€ (Stand 24.10.2024) konnte unser Kirchenkreis den Menschen in



Lugala Geborgenheit schenken und den Kauf von 100 neuen Krankenbetten finanzieren. Als Folgeprojekt wurde bereits die Unterstützung zum Ausbau der Notfallversorgung begonnen. Wie vor 2000 Jahren in Bethlehem geschah auch in unserer Tansania-Partnerschaft ein Wunder. Gott schenkt den Menschen damals wie heute Geborgenheit. Darauf können wir vertrauen. Mit Ihrer Unterstützung haben Sie dazu beigetragen, dass das Lugala Lutheran Hospital weiterhin ein guter Ort bleibt. Hierfür danke ich Ihnen im Namen aller Patientinnen, Patienten sowie Mitarbeitenden des Krankenhauses herzlich und wünsche eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Bleiben Sie gesund und behütet.

Herzlich

Dr. Lukas Richter

1. Vorsitzender des Lugala Freundeskreises



Liebe Interessierte am Gemeindebrief, das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu, und viel ist passiert, nicht nur in unserem Land und weltpolitisch, ebenso bei uns in den Gemeinden. Auf Gottesdienste und viele Veranstaltungen und einen Gemeindeausflug können wir zurückblicken. Das Tansaniajahr, vom Kirchenkreis initiiert, brachte viele Möglichkeiten der Begegnung und des Austausches. Auch das kommende Jahr wird sicherlich ein bewegtes Jahr mit vielen Impulsen. Außerdem stehen Gemeindekirchenratswahlen an. Hier können sie



sich aufstellen lassen und selber mitentscheiden was passiert in den Gemeinden oder zumindest Menschen wählen, die sich in der Leitung der Kirchengemeinden engagieren möchten.

Vielen Dank für Ihre Treue und Ihr Interesse am kirchlichen Leben in der Region.

Eine gesegnete Weihnachtszeit und guten Start ins neue Jahr wünscht
Pfarrer Hans-Jörg Heinze Bleiben Sie behütet!

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

Pfarramt Hirschfeld

04932 Hirschfeld, Pfarrgasse 9

V.i.S.d.P.: Hans-Jörg Heinze

Redaktionskreis:

für **Gröden**: Dr. Sebastian Rick, Jonas Roch

für **Großthiemig**: Yvan Engels

für **Hirschfeld**: Jens Mühlnickel, Gerhard Paul

Druckerei: Gemeindebrief Druckerei

29393 Groß Oesingen, Eichenring 15a



Redaktionsschluss für die Ausgabe März bis Mai 2025 ist der **27.01.2025**

Die nächste Planungsrunde für Gottesdienste und Veranstaltungen ist am **Mo., 27.1., 19:30 Uhr** in **Hirschfeld** / Gemeindezentrum.



Goldene Konfirmation in Gröden 12.10.2024

Nach 50 Jahren trafen wir uns (bis auf wenige Ausnahmen) alle wieder. In der Kirche war alles super organisiert, später war gemeinsames Bei-

sammensein in „ Schlegels Gaststätte“, Danke nochmals dafür. Es wurde viel erzählt und gelacht und Fotos aus alten Zeiten mitgebracht. Ein herzliches Dankeschön geht an Pfarrer Hans-Jörg Heinze, der uns die Goldene Konfirmation an einem Samstag ermöglicht hat und für die schöne Feierstunde. Ebenso ein herzliches Dankeschön an Doris Voigt, die uns bei den Vorbereitungen tatkräftig unterstützt hat und an Mareike Shields für die musikalische Bekleidung an der Orgel. Es war für uns alle ein ganz besonderer, unvergesslicher Tag.

Im Namen aller Vielen Dank

Angelika Bock



In der Bibel wird Methusalem als der älteste jemals lebende Mensch beschrieben. Er soll sagenhafte 969 Jahre alt geworden sein. Auch Adam wurde laut Bibel unvorstellbare 950 Jahre, Set 912 Jahre, Kenan 910 Jahre, Mahalalel 895 Jahre, Jered 962 Jahre und Henoch immerhin noch 365 Jahre alt. Ob die sogenannten Stammväter in der Bibel tatsächlich so alt wurden oder dies nur symbolisch für deren größere Gottesnähe zu sehen ist, muss an dieser Stelle offenbleiben. Bewiesen ist dagegen, dass die Französin Jeanne Calment (1875-1997), die im Alter von 122 Jahren und 164 Tagen starb, der älteste bisher wissenschaftlich verifizierte Mensch war. Die älteste aus Deutschland stammende Person war Augusta Holtz (1871-1986), die im Alter von 115 Jahren und 79 Tagen starb. Die Menschen



in Gröden erreichten dagegen bisher nicht annähernd diese „biblischen Alter“. Mit den kirchlichen Sterbebüchern liegt uns eine einmalige Quelle in der Gemeinde vor, mit der wir das Alter der Menschen in Gröden seit dem 17. Jahrhundert nachvollziehen können. So stellen wir fest, dass die hier lebenden Einwohner lange kaum älter als 70 Jahre wurden. So konnte vor 1950 nur eine Einwohnerin in Gröden ihren 90. Geburtstag feiern. Auch zur DDR-Zeit war ein Alter von über 90 Jahren sehr ungewöhnlich. Nur zwei Personen erreichten in dieser Zeit das 95. Lebensjahr. Erst mit dem steigenden Wohlstand und der erheblich besseren ärztlichen Versorgung wurden Lebensalter von über 90 Jahren selbstverständlicher. Nachfolgend finden Sie alle Grödener, die das 95. Lebensjahr überschritten:

Ella Bischof	06.05.1915-01.03.2015	99 Jahre 9 Monate 23 Tage
Ella Roch	14.08.1922-03.02.2022	99 Jahre 5 Monate 20 Tage
Martha Helene Arnold	19.05.1901-09.04.2000	98 Jahre 10 Monate 21 Tage
Elly Nicklisch	10.12.1920-18.02.2019	98 Jahre 2 Monate 8 Tage
Elsa Ober	28.10.1903-24.10.2001	97 Jahre 11 Monate 26 Tage
Elsa Bischof	11.05.1911-07.03.2009	97 Jahre 9 Monate 24 Tage
Alfred Haußmann	07.12.1888-30.08.1986	97 Jahre 8 Monate 23 Tage
Erna Luise Auguste Apelt	10.06.1909-25.12.2006	97 Jahre 6 Monate 15 Tage
Irma Wagner	23.10.1919-23.05.2016	96 Jahre 7 Monate 0 Tage
Hulda Ella Nicklisch	20.07.1905-10.11.2001	96 Jahre 3 Monate 21 Tage
Irmgard Gotthard	12.07.1925-01.11.2021	96 Jahre 3 Monate 20 Tage
Elsa Rothe	02.02.1915-03.12.2010	95 Jahre 10 Monate 1 Tage
Ursula Haußmann	25.03.1926-22.09.2021	95 Jahre 5 Monate 28 Tage
Minna Anna Sucher	15.11.1899-09.05.1995	95 Jahre 5 Monate 24 Tage
Martha Manig	27.07.1901-22.12.1996	95 Jahre 4 Monate 25 Tage
Else Erna Richter	25.09.1913-16.02.2009	95 Jahre 4 Monate 22 Tage
Hulda Reiche	31.12.1879-08.04.1975	95 Jahre 3 Monate 5 Tage

Die hier Aufgeführten haben nahezu das gesamte 20. Jahrhundert mit allen Annehmlichkeiten aber auch den grausamsten Tiefpunkten durchlebt. Die Kirchengemeinde gedenkt Ihrer und hält sie wie alle anderen verstorbenen Gemeindemitglieder in dankbarer Erinnerung.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Deine Gnade tilge alle Sünde und Schuld, deine Barmherzigkeit walte in deinem Gericht, deine Liebe besiege alle Macht der Finsternis.
Dr. Sebastian Rick



Am 10. August gab es in der Gemeinde von Großthiemig gleich zweimal Grund zu großer Freude. Kristin Krausche und Andi Dörschel haben sich das Ja-Wort gegeben und ihr jüngster Sprössling Leo wurde getauft. Um diese Freude zu teilen, hatten sich viele Menschen in der Kirche eingefunden: Familie und Verwandte, Trauzeugen, Paten, Freunde und Bekannte. Der Trauspruch: „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ (Korinther 16.14) zeugt von der innigen Beziehung, die Kristin und Andi verbindet. Dabei mögen Sanftmut und Barmherzigkeit ständige Lebensbegleiter sein, so Pfarrer Hans-

Zu Ehren des heiligen Martins fand am 11. November in Großthiemig ein Martinsumzug statt. Dazu hatten sich um 16:00 Uhr zahlreiche Familien und Kinder in der Kirche eingefunden. Die evangelische Schraden-Grundschule bot zu Beginn ein berührendes und lehrreiches Schauspiel dar, bei dem es um einen herzlosen König ging, der keine Gnade mit einem seiner armen Bürger zeigte. Mit Hilfe von zwei sehr lieben Engeln wurde der König aber nach und nach geläutert und bereute seine Hartherzigkeit. Am Ende gab er dem Bettler zu Essen, frische Kleider und eine Unterkunft. St. Martin hätte seine helle Freude an diesem Beispiel gehabt. Danach stellten sich die Kinder im Altarraum auf, vor ihnen das Taufbecken, mit Laterne, Martin's Schwert und seinem Mantel. Sie trugen eine wunderbares Martinslied vor, welches sie in der Schule einübten und unser aller Herzen erleuchtete. Nach

Jörg Heinze in seiner Ansprache. Der kleine Leo wurde mit dem Wasser aus dem Bach von Großthiemig getauft und in die Christengemeinde aufgenommen. „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem“ (Römer 12.21) so lautete der Taufspruch.



Kleiner Mensch, Gottes Kind, Hoffnung sei dein Leben. Du bist klein, Gott ist dein, wird dir Halt und Hilfe sein.

Etliche Tränen wurden vergossen: Tränen der Freude!

Alles Gute und Gottes Segen
Autor: Yvan Engels



der besinnlichen Einführung zum Martinstag zogen die Kinder und Familien mit ihren selbstgebastelten, leuchteten Laternen durch die Straßen von Großthiemig, um am Ende im Schulhof der Schule empfangen zu werden. Dort wurden die traditionellen Martinsbrötchen geteilt, es gab auch ein wärmendes Getränk, eine Wurst und Stockbrot an der Feuerschale.

Tragt in die Welt nun ein Licht!

Autor: Yvan Engels



Dezember

Samstag | 30.11.

14:00 Uhr | **Hirschfeld** | GMZ | Kränze Plätzchen und mehr | A. Heinze, Gem. Päd.

16:00 Uhr | **Hirschfeld** | GMZ | Adventsliedersingen | Team

17:00 Uhr | **Lampertswalde** | Bläserandacht

Sonntag | 1.12. | 1. Advent

09:00 Uhr | **Hirschfeld**

10:00 Uhr | **Großthiemig** | Familiengottesdienst
A. Heinze, Gem. Päd.

18:00 Uhr | **Gröden** | Chorkonzert | Frauenchor
Gröden

Montag | 2.12.

18:00 Uhr | **Hirschfeld** | Kirche | Eröffnung LAK

Samstag | 7.12.

16:00 Uhr | **Hirschfeld** | GMZ
Adventsliedersingen | Team

Sonntag | 8.12. | 2. Advent

10:15 Uhr | **Gröden** | H.-J. Heinze, Pfr.

14:00 Uhr | **Hirschfeld** | GMZ

Gottesdienst für verwaiste Eltern | Team

Samstag | 14.12.

16:00 Uhr | **Hirschfeld** | GMZ
Adventsliedersingen | Team

Sonntag | 15.12. | 3. Advent

09:00 Uhr | **Großthiemig** | Kirche | Heinze, Pfr.

10:15 Uhr | **Hirschfeld** | GMZ | Heinze, Pfr.

15:00 Uhr | **Gröden** | Taufe | Heinze, Pfr.

Donnerstag | 19.12.

09:00 Uhr | **Großthiemig** | Kirche
Evang. Schradengrundschule | Team

Samstag | 21.12.

17:00 Uhr | **Hirschfeld** | GMZ
Jugendgottesdienst | Junge Gemeinde

Sonntag | 22.12. | 4. Advent

10:15 Uhr | **Gröden** | Pfadi | Friedenslicht

12:00 Uhr | **Hirschfeld** | Pfadi | Friedenslicht

14:30 Uhr | **Großthiemig** | Pfadi | Friedenslicht

15:00 Uhr | **Großthiemig** | Adventsliedersingen

Dienstag | 24.12. | Heilig Abend

14:00 Uhr | **Gröden** | A. Heinze, Gem.-Päd.

15:30 Uhr | **Hirschfeld** | A. Heinze, Gem.-Päd.

17:00 Uhr | **Großthiemig** | A. Heinze, Gem.-Päd.

17:00 Uhr | **Gröden** | H.-J. Heinze, Pfr.

22:00 Uhr | **Hirschfeld** | Laura-Lisa Thieme

23:15 Uhr | **Großthiemig** | H.-J. Heinze, Pfr.

Mittwoch | 25.12. | Christtag I

10:15 Uhr | **Großthiemig**

14:00 Uhr | **Hirschfeld** | Kirche | H.-J. Heinze, Pfr.

Donnerstag | 26.12. | Christtag II

10:15 Uhr | **Gröden** | H.-J. Heinze, Pfr.

Samstag | 28.12. | Weihnachts-Filmnacht

16:00 Uhr | **Hirschfeld** | GMZ

Montag | 30.12. |

18:00 Uhr | **Großthiemig** | Kirche | Orgel & Sax.

Dienstag | 31.12. | Silvester

17:00 Uhr | **Großthiemig** | Pfarrhaus

23:30 Uhr | **Hirschfeld** | GMZ | H.-J. Heinze, Pfr.

Januar

Mittwoch | 1.1. | Neujahr

10:15 Uhr | **Gröden** | Kirche | H.-J. Heinze, Pfr.

14:00 Uhr | **Hirschfeld** | GMZ | H.-J. Heinze, Pfr.

Im Anschluss gemeinsames Kaffeetrinken

„bring & share“ | Hans-Jörg Heinze, Pfarrer

Sonntag | 12.1.

09:00 Uhr | **Hirschfeld** | GMZ | H.-J. Heinze, Pfr.

10:15 Uhr | **Großthiemig** | Pfarrhaus | Heinze, Pfr.

10:30 Uhr | **Hirschfeld** | GMZ | Pfadi

**Freitag | 17.1.**

19:00 Uhr | **Hirschfeld** | Pfarrhaus | Taizé
H.-J. Heinze, Pfr.

Sonntag | 19.1.

10:15 Uhr | **Gröden** | H.-J. Heinze, Pfr.

Sonntag | 26.1.

09:00 Uhr | **Großthiemig** | Pfarrhaus | Heinze, Pfr.
10:15 Uhr | **Hirschfeld** | GMZ | H.-J. Heinze, Pfr.

Februar**Sonntag | 2.2.**

10:15 Uhr | **Gröden** | Kirche
Jörg Groß, Prädikant

Sonntag | 9.2.

09:00 Uhr | **Hirschfeld** | GMZ | H.-J. Heinze, Pfr.
10:15 Uhr | **Großthiemig** | Pfarrhaus | Heinze, Pfr.

Freitag | 14.2.

19:00 Uhr | **Großthiemig** | Pfarrhaus | Taizé
H.-J. Heinze, Pfr.

Sonntag | 16.2.

10:15 Uhr | **Gröden** | H.-J. Heinze, Pfarrer
10:30 Uhr | **Hirschfeld** | GMZ | Pfadi | Team
18:00 Uhr | **Hirschfeld** | GMZ | Lobpreis | Team

Sonntag | 23.2.

09:00 Uhr | **Großthiemig** | Pfarrhaus | Heinze, Pfr.
10:15 Uhr | **Hirschfeld** | GMZ | H.-J. Heinze, Pfr.

Ausblick März**Sonntag | 2.3.**

10:15 Uhr | **Gröden** | Kirche

Freitag | 7.3.

18:00 Uhr | **Hirschfeld** | GMZ
Weltgebetstag | Team

Sonntag | 9.3.

15:00 Uhr | **Hirschfeld** | GMZ
Kirche KunterBunt

Interessengemeinschaften**Frauen- und Mütterkreis in Hirschfeld**

12.12., 9.1., 13.2.

Beginn **19:00 Uhr** | GMZ

Himmliche Begegnungen

Gemeinschaft. Gespräche & Glauben

5.12., 2.1., 6.2.

Beginn: **14:00 Uhr** | GMZ

Frauenkreis in Großthiemig

3.12., 14.1., 28.1., 11.2., 25.2.

Beginn **13:30 Uhr** | Pfarrhaus

Posaunenchor jeden **Montag 19:30 Uhr**

immer im Wechsel zwischen Plessa Pfarrhaus
und Hirschfeld GMZ

„Ermutigungszelle“

02.01., 13.02., 06.03. Beginn: **19 Uhr** | GMZ

Offener Singkreis

27.01., 24.02. von **18-19.30 Uhr** | GMZ



Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, **7. März 2025, 19 Uhr** ins GMZ Hirschfeld zu kommen!
Für Jung & Alt wird es am **8. März, 15-19 Uhr**
eine Mitmach-Veranstaltung, „Kirche kunterbunt“ im Gemeindezentrum geben.



getauft wurden

in **Großthiemig**

Lotta Voll

Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
Psalm 139, 5



kirchlich bestattet

in **Gröden**

Renate Thiemig + 02.09.2024 | 90 Jahre
geb. Thierbach
Lothar Reinhardt + 17.09.2023 | 80 Jahre
Heinrich Schindler + 08.08.2024 | 81 Jahre
Hildegard Nicklisch + 12.11.2024 | 87 Jahre
geb. Hoffmann

in **Großthiemig**

Erika Vater + 06.08.2023 | 84 Jahre
geb. Kunze
Anita Naumann + 16.08.2024 | 83 Jahre
geb. Manig
Regina Köhler + 23.09.2024 | 84 Jahre
geb. Richter
Margrit Engelmann + 31.10.2024 | 74 Jahre
geb. Körner



Worldwide Candle Lighting

– **Weltgedenktag für verstorbene Kinder**

Weltweit stellen seit Jahren am 2. Sonntag im Dezember Eltern, die ein Kind verloren haben, um 19.00 Uhr eine brennende Kerze ins Fenster. Jedes Licht im Fenster steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und dass sie nie vergessen werden. Das Licht symbolisiert die Hoffnung, dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer dunkel bleiben lässt. Während die Kerzen an einem Ort erlöschen, werden sie am nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden



die ganze Welt umringt. Das Licht schlägt Brücken zwischen Menschen, über Familien, Häuser, Städte und Länder hinweg.

Am **08.12., 14 Uhr** in das **Gemeindezentrum Hirschfeld, Pfarrgasse 9** sind Sie, liebe Angehörige, herzlich eingeladen zum individuellen und gemeinschaftlichen Innehalten beim Anzünden von Kerzen, bei

Musik, Stille, Texten betroffener Eltern und der Möglichkeit des Gesprächs bei heißem Getränk. Sehr gern kann ein erinnerndes Foto oder ein Gegenstand mitgebracht werden.

Kontakt: Pfarramt Hirschfeld: 035343/ 644079

Weihnachtsfilmabend

28.12. Hirschfeld GMZ 16:00 Uhr

„Wunder einer Winternacht“

Der Film basiert auf dem Buch Joulutarina (Originaltitel des Films) von Marko Leino aus dem Jahr 2006. Produziert von Snapper Films weitestgehend in Utsjoki, einer Ortschaft in Lappland nahe der norwegischen Grenze.





Pfadfinder „Roter Milan“



Liebe Pfadfinder und Familien,
neue Termine **für 2024 / 2025:**
Samstag / Sonntag!!!



- 22.12.2024** | Friedenslicht-Aktion
10:15 Uhr Kirche Gröden
12:00 Uhr Gemeindezentrum Hirschfeld
14.30 Uhr Kirche Großthiemig
- 12.01.2025** | 10.30 - 15:00 Uhr | Quirle aus dem „Quirl“ ALTER Christbäume schnitzen
- 16.02.2025** | 10.30 - 15:00 Uhr | ALPAKA-Tag Hirschfeld
- 22.03.2025** | 10:00 - 14:00 Uhr
- 30.04. - 04.05.2025** | Kirchentag Hannover. Helfereinsatz für Pfadis ab 14 Jahre
- 17.05.2025** | 10:00 - 14:00 Uhr | Müllsammelaktion am Radweg nach Gröden & Zeit für andere Aktionen
- 15.06.2025** | Helfereinsatz / Kuchenausgabe beim Musikfest Hirschfeld
- 12.07.2025** | 10:00 - 14:00 Uhr
- 27.07. - 03.08.2025** | Sommerlager
- 13.09.2025** | 10:00 - 14:00 Uhr
- 28.09.2025** | Apfeltag in Döllingen
- 11.10.2025** | 10:00 - 14:00 Uhr
- 28.10. 2025** | von 10:00 Uhr bis **30.10.2025** | 10:00 Uhr | Herbstlager Täubertsmühle
- 09.11.2025** | 10.15 Uhr | KIRMES und Pfadfinderaktion in Hirschfeld

Pfadfinder-Herbstlager
Sechszwanzig Kinder und Erwachsene bevölkerten auch in diesem Herbst wieder die Täubertsmühle/ Schullandheim von Elbe-Elster mit ihrem wunderbaren Gelände sowie dem angrenzenden Wald. Alle vier Stämme des Kirchenkreises waren vertreten! Und es waren Pfadfinder-Freunde dabei. Toll!

Ein warmes Haus, sehr gute Verpflegung, Zeit für die sportlichen Aktivitäten auf dem Außen- gelände sowie verschiedene Programmpunkte ließen unser Herbstlager wie im Flug vergehen. Zu Letzterem zählte der Workshop mit Oksana, die zeigte, wie Knöpfe angenäht werden können oder wie man kleine Taschen aus alten Jeans nähen kann. Zum Schluss hatten so



einige Pfadfinderhemden einen Zusatzknopf, als Abzeichen sozusagen. Auch wurde ein riesengroßer Gemüseentopf gezaubert, arbeitsteilig, versteht sich. Jeder konnte sich einbringen, ob beim Schnippeln, Feuermachen, Dreibein aufbauen, Wasser holen. Natürlich durfte das „Bibel-Theater“ nicht fehlen, denn Bibelkunde ist ein wichtiger Teil der Prüfungen. Eine gelungene Waldtour mit Grabenüberquerung, vorbereitet von Johann (Turmfalken) und Amos (Roter Milan), sorgte für Abenteuer und Spannung pur. Und nicht zuletzt gab es Spieleabende und jede Menge Lieder, letzteres nicht zur Tagesschlussandacht. Von Herzen Frau Schmidtgunst mit ihrem Team zu danken, die uns wieder freundlich empfingen! Der Herbstlager-Termin für 2025 konnte direkt festgemacht werden: 28.10.-30.10.2025.

GUT PFAD!



Angebote für Kinder/ Angebote für Erwachsene / Angebote für Alt und Jung aus allen Orten jeweils im **Gemeindezentrum Hirschfeld**
Für Erwachsene: jeden 2. Dienstag im Monat
Für Kinder: Bitte die Aushänge beachten.



Einen sehr informativen Brief aus Lugala finden Sie unter diesem QR-Code.



Gemeinsam für Lugala

Das Tansania-Themenjahr 2024 zog sich in unserem Kirchenkreis wie ein roter Faden durch das gesamte Jahr und verband uns mit unseren Freunden im Lugala Lutheran Hospital. Im Laufe des Jahres gab es zahlreiche Veranstaltungen, die uns die Vielfalt tansanischen Lebens und Glaubens nahebrachten. Wir konnten Gäste aus Tansania, dem Leipziger Missionswerk und von Brot für die Welt willkommen heißen, die uns mit Vorträgen Einblicke in das Leben und die Herausforderungen vor Ort gaben. Am Sonntag Rogate feierten wir einen Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Keiling, dem Tansania-Referenten des Leipziger Missionswerkes. Dieser offizielle Partnerschaftssonntag ließ uns auf eine neue Weise unsere Verbindung zu Tansania erleben und stimmte uns auf weitere Begegnungen, Gemeinschaft und bereichernden Austausch ein. Die Ausstellungen, die in Kirchen, Gemeindehäusern und auch im Kreishaus unsres Landkreises gezeigt wurden, machten Tansania für Besucher erlebbar und weckten das Interesse an unserer Partnerschaft. Ein Gemeinschaftsprojekt, das von der Weltgebetstagsgruppe Lauchhammer vorbereitet worden ist, bildete die Andacht zum Thema „Frauen in Tansania“. Diese Andacht ist auch in zahlreichen anderen Kirchengemeinden gehalten worden und berührte die Herzen vie-



ler. Sie machte die Stärke und das Engagement tansanischer Frauen deutlich und brachte uns die tansanische Spiritualität und Solidarität näher. Für die jüngeren Gemeindeglieder wurde Tansania ebenfalls lebendig: Bei einer Kinderfreizeit und weiteren Thementagen konnten sie die tansanische Kultur spielerisch entdecken. Einen Höhepunkt des Jahres bildete der Radiogottesdienst in der Nikolaikirche Bad Liebenwerda, der weit über die Grenzen unseres Kirchenkreises hinaus Menschen auf unsere Partnerschaft mit dem Lugala Lutheran Hospital aufmerksam machte. Gemeinsam haben wir im Themenjahr ein großes Ziel erreicht: Wir konnten das Geld für 100 neue Betten für das Lugala Lutheran Hospital sammeln. Dieser Erfolg, ist nur dank Ihrer Unterstützung möglich geworden! Ohne Sie – ohne die vielen helfenden Hände, die beim Organisieren, Kochen und Aufbau mitgewirkt haben – wäre dies nicht möglich gewesen. Für Ihren Einsatz, Ihre Zeit und Ihr Herz für Tansania danken wir Ihnen. Gemeinsam haben wir ein Zeichen der Hoffnung und Solidarität gesetzt und freuen uns darauf, auch zukünftig für unsere Freunde in Lugala wirken zu können. Ihnen Gottes Segen Ihr Lugala Freundeskreis





Frei sein vor GOTT,
das ist Lobpreis und Anbetung.
Lobpreis: **Sonntag, 16.02.2025,**
18 Uhr Gemeindezentrum Hirschfeld



VON „Kirche (er)leben“

ZU „Kirche Kunterbunt“

Was vor einigen Jahren in unserem Pfarrbereich entstehen durfte, dank der Kreativität und des Engagements von Müttern, konnte sich inzwischen gut etablieren. Wer zu „Kirche (er) leben“ kam, wusste (meist), dass es anders als üblich sein wird: Erlebnisorientierte Andacht mit Kennenlernen des Themas und anschließender Entfaltung in vielfältiger Weise wie Gesprächskreis, Kochen, kreativen und sportlichen Angeboten, ob drinnen oder draußen und gemeinsamen Mittagessen. Ein Wuseln. Viel Bewegung. Groß und Klein. Für uns als Team war es stets eine Freude und Bereicherung. Künftig wird dieses Angebot „Kirche Kunterbunt“ heißen, denn in der Art und Weise, wie wir diese Veranstaltung jeweils durchführen, entspricht das dem Konzept der „Kirche Kunterbunt“. Die Idee stammt aus Südengland und heißt dort Messy Church. Inzwischen gibt es 5000 Initiativen in über 30 Ländern. Zwei von uns waren inzwischen auch zu einem deutschlandweiten Kirche Kunterbunt-Kongress. Großartig! Inspirierend! Wer also mehr darüber erfahren möchte, kommt beim nächsten Angebot vorbei -

Hirschfeld GMZ, 8. März,
15-19 Uhr und/ oder schaut
unter diesem QR-Code:



Junge Gemeinde in Hirschfeld

Gemeindezentrum, Pfarrgasse 9

Info: Laura-Lisa Thieme

Mobil: 0173 8969590

Die Junge Gemeinde lädt ein zum Gottesdienst
am, **21.12.** | **17 Uhr im Gemeindezentrum**
Hirschfeld



Jugendhauskreis

Bibel lesen, Lobpreis, gemeinsam essen & erzählen, beten - wichtig: Vertrauen und Offenheit
Kontakt: Almuth Heinze

1.12. | **15.12.** | **12.1.** | **26.1.** | **15.2.** | **16:00 Uhr**
Ort: jeweils spontan

„youth night“ **19 Uhr Finsterwalde 2.3.** | **16.3.**

Ring Evangelischer Gemeindepfadfinder (REGP)

- Stamm „Elster“

Lauchhammer / Schwarzheide

Info: Florian Müller

Mobil: 0173 3806491

- Stamm „Turmfalken“ Bad Liebenwerda

Info: Mareike Schwabe

Mobil: 0177 8744521

- **Stamm „Roter Milan“**

Gröden - Großthiemig - Hirschfeld

Info: Hans-Jörg Heinze

Mobil: 01758037980

- Stamm „Drei Störche“ - Elsterwerda

Info: Sven Willkomm

Mobil: 01733540631



Konfi

Gröden - Großthiemig - Hirschfeld

Gemeindezentrum, Pfarrgasse 9

Termine: **27.11.** | **10.01.** | **22.01.** | **12.02.** | **21.2.**

5.3. | **21.3.** | **9.4.** | **7.5.** | **4.6.** | **13.6.**

Beginn jeweils 17 Uhr

Mittwoch-Termine: **bis 18 Uhr**

Freitag-Termine: **bis 20.30 Uhr**

Info: Hans-Jörg Heinze

Mobil: 01758037980



**GKR Gröden, Vorsitz:**

Mobil: 01727739383

E-Mail: rick-groeden@t-online.de

Dr. Sebastian Rick**Superintendent**

Kirchenkreis Bad Liebenwerda

04924 Bad Liebenwerda, Markt 23

Christof Enders

Christof Enders**Friedhof Gröden:**

Tel.: 035343 60903

Kathleen Krausch

Tel.: 035341 472583

Fax: 035343 472584

E-Mail: christof.enders@ekmd.de

GKR Großthiemig, Vorsitz:

Tel.: 035343 61316

E-Mail: kirchengemeinde@grossthiemig.info

Martina Opitz**Kreiskirchenamt**

Ev. Kirchenkreisverband

Kreiskirchenamt Torgau

Standort Herzberg

Magisterstr. 1

04916 Herzberg

GKR Hirschfeld, Vorsitz:

Tel.: 035343 60940

E-Mail: annett.thieme@online.de

Annett Thieme**Friedhof Hirschfeld:**

Tel.: 035343 789480

E-Mail: katrinth63@gmx.de

Katrin Thieme**Kassenstunden****Hirschfeld:**

18.12., 29.1., 26.2.

jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr oder nach Terminabsprache - Tel. 035343-548

Marita Haußmann**Posaunenchor Hirschfeld:**

Tel.: 035343 788424

Jürgen Lorenz**Pfarrer | Pfarrbüro****Hans-Jörg Heinze**

Pfarrgasse 9 | 04932 Hirschfeld

Tel.: 035343 644079

Fax: 035343 644081

Mobil: 0175 8037980

E-Mail: pfarramthirschfeld@gmail.com

Für private Feiern kann das Gemeindezentrum Hirschfeld gebucht werden.

Rückfragen und Terminabsprachen:

Kerstin Mischke:**Mo-Fr. ab 15 Uhr: 015208576373****Gemeindepädagogin****Almuth Heinze**

Tel.: 035343 644027

E-Mail: almuth.heinze@ekmd.de

Gemeindekirchenratswahl 2025

Im kommenden Jahr wählen wir die Gemeindekirchenräte neu. Natürlich suchen wir Menschen, die sich gerne beteiligen mögen, die Verantwortung in der Kirchengemeinde und für die Menschen übernehmen mögen und freuen uns, wenn wir darüber miteinander ins Gespräch kommen. Kandidieren Sie für Ihren Gemeindekirchenrat!

WIR SUCHEN Menschen, die kirchliches Leben aktiv mitgestalten möchten. WIR BIETEN ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit Gestaltungsspielraum und Verantwortung für die Kirchengemeinde.

Sie haben Interesse?

Wir freuen uns auf Sie. Info:

**Kontoverbindung**

Sparkasse Elbe-Elster

IBAN: DE21180510003300103095**BIC: WELADED1EES**

für Spenden und für den Gemeindebeitrag als Verwendungszweck bitte immer den **Namen**, den **Ort** und den **Zweck** angeben.

Vielen Dank für jede finanzielle Unterstützung.